

Telefon: +49 211 881-4449
Fax: +49 211 881-774449
Mobil: +49 151 40226502
E-Mail: thilo.sagermann@sms-group.com
Thilo Sagermann

PRESSE-INFORMATION

19. Mai 2021, Düsseldorf

Anspruchsvolles Ziel erreicht: CCM® in nur zwölf Monaten überholt
und mit modernsten Stellgliedern und Messeinrichtungen
ausgestattet

MMK walzt erstes Coil auf der von SMS group gelieferten zweigerüstigen Kaltwalzanlage

Der russische Stahlhersteller Magnitogorsk Iron & Steel Works (MMK) in Magnitogorsk hat gemeinsam mit der SMS group (www.sms-group.com) nach einer Umbauzeit von nur zwölf Monaten erfolgreich das erste Coil auf der zweigerüstigen Compact Cold Mill (CCM®) produziert. Die CCM® verfügt nun über neueste und modernste Stellglieder und Messeinrichtungen.

Seit 2002 betreibt MMK sehr erfolgreich eine zweigerüstige Kaltwalzanlage des Typs Compact Cold Mill in Quarto-Bauweise von SMS. Im Februar 2020 beschloss MMK, die CCM® von Grund auf zu überholen und zu modernisieren. Nach einer intensiven gemeinsamen Bestandsaufnahme mit SMS entschied MMK, die Anlage mit neuester, zukunftsweisender Technik auszustatten. Das anspruchsvolle Ziel, das 1. Coil nach nur zwölf Monaten zu produzieren, wurde erfolgreich realisiert.

Ein- und Auslaufbereich der CCM® erhielten jeweils einen neuen, mit Getriebestufe und Hohlwelle ausgestatteten Reversierhaspel, um einen schnellen Wechsel des Haspeldorns zu ermöglichen.

Während die vorhandenen Walzenständer weiterverwendet wurden, wurden wesentliche mechanische Einrichtungen und Stellglieder erneuert.

Die Stützwalzenlagerung wurde auf den Einsatz von Wälzlagern umgerüstet. Zu diesem Zweck wurden die Stützwalzeneinbaustücke sowie die Öl-Luft-Schmieranlage komplett erneuert. Zudem wurden die Anstellzylinder der hydraulischen Walzenanstellung, die Zylinder und Biegeblöcke der Arbeitswalzenbiegung, das System für die CVC®plus-Arbeitswalzenverschiebung (Continuously Variable Crown) sowie die Keilanstellung für die Einstellung der Passline komplett erneuert.

Für die mechanischen Gerüstantriebe wurden die Getriebe, Bremsen und Antriebsspindeln einschließlich neuer Spindelkopfhaltungen neu geliefert.

Um zukünftig die hohen Bandqualitäten und hier insbesondere die gewünschte Bandplanheit zu erreichen, wurden zusätzlich qualitätsbestimmende Systeme und Komponenten eingebracht, wie die Vielzonenkühlung an beiden Walzgerüsten sowie zwei X-Shape-Planheitsmessrollen und Bandzugmesseinrichtungen.

Alle Ventilstände für die Hoch- und Niederdruckhydraulik wurden ausgetauscht, einschließlich der Gerüstbühne und Gerüstverrohrung im bewährten All-In-One-Design.

Die Emulsionsanlage ist mit neuen Filtereinrichtungen ausgestattet worden, um eine gleichbleibende Emulsionsqualität und die damit verbundene Bandoberflächensauberkeit zu erreichen.

Die Filtereinrichtungen umfassen Vakuumfilter, Kettenmagnetabscheider und zusätzliche Rückspülfilter in der Emulsions-Zulaufleitung.

Komplettiert wird der mechanische Lieferumfang durch neue Dry-Strip-Systeme an beiden Walzgerüsten zur Entfernung der Emulsionsreste von den Bandoberflächen sowie weitere Einrichtungen für die Walzenwerkstatt.

„Vor dem Hintergrund der aktuellen, weltweiten Corona-Krise lagen nicht nur technisch einige besondere Herausforderung in diesem Projekt. Mein ausdrücklicher Dank gilt den Teams von MMK und SMS, die pragmatisch und hoch motiviert dieses Projekt innerhalb von nur zwölf Monaten unter den schwierigen Covid-Bedingungen mit der Produktion des ersten Coils erfolgreich zum Abschluss geführt haben“, sagt Marc Hoffmann, Executive Vice President Flat Products SMS group.

(72 Zeilen à max. 65 Zeichen)



SMS-Baustellenteam bei MMK nach Walzen des ersten Coils am 27. April 2021 auf der neuen Compact Cold Mill (v. l. n. r.: Arthur Allerdings, Hartmut Stolt, Tobias Krämer, Daniel Peters, Baustellenleiter Artur Stremel, Joachim Klinksiek und Maik Ring).

SMS group ist eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von ca. 2,9 Mrd. EUR. Alleineigentümer der Holding SMS GmbH ist die Familie Weiss Stiftung.